

Herrn 1. Bürgermeister
Andreas Buckreus
Kirchplatz 2
91154 Roth

Eil-Antrag: Gründliche Untersuchung der Nutzung von Erdsonden zur Wärmege- winnung im Baugebiet Westring-West

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Buckreus,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit beantragen wir, die Nutzung von Erdsonden zur Wärmegegewinnung im geplanten Neubau-
gebiet Westring-West einer eingehenden Prüfung (inklusive einer aussagekräftigen Bodenuntersu-
chung) zu unterziehen. Dabei ist insbesondere die Gesamtwirtschaftlichkeit einer solchen Lösung
im Vergleich zu einer Pellet-Heizanlage zu betrachten und zu berücksichtigen, dass die Anlage im
Sommerhalbjahr auch zur Kühlung genutzt werden kann.

Begründung:

Das vom Bauamt beauftragte Gutachten „Nahwärme Stadt Roth Westring-West - Betrachtung und
Vergleich ‚kalte‘ Nahwärme mit klassischer Nahwärme“ ist nach unserer Einschätzung in mehrfa-
cher Hinsicht unzureichend:

- Die zugrundeliegende Berechnung ist (nach Einschätzung der Verfasser) nur ein Näherungs-
verfahren: „Genauere Berechnungsergebnisse können erst nach einer aussagekräftigen Bo-
denuntersuchung im Bereich des geplanten Erdsondenfeldes erzielt werden.“
- Die Untersuchung berücksichtigt ferner nicht die Reduzierung der benötigten Gesamtbohr-
länge durch die Einspeisung von Wärme im Sommerhalbjahr (zur Kühlung der Gebäude).
- Der angesetzte Preis von 160 € pro Bohrmeter ist nach Angabe von Experten um ca. 50% zu
hoch angesetzt.
- Die Aussage, dass „die ausgewiesene Fläche bereits vollständig verbraucht ist und keine
Freiflächen für Erdsonden übrigbleiben“ ist sehr pauschal und nicht belegt. Für die Erdson-
den könnten die vorhandenen Freiflächen sowie weitere nicht bebaute Flächen herangezo-
gen werden.
- Das Gutachten berücksichtigt nur die Erschließungskosten einer Erdsonden-Lösung. Eine
Gegenüberstellung der Gesamtkosten (also inklusive der Betriebskosten für Heizung und
Kühlung) der möglichen Varianten fehlt komplett – sowohl kurz- als auch langfristig. Insbe-
sondere wird nicht berücksichtigt, dass Pellets sowohl ökologisch (Raubbau an Wäldern) als
auch ökonomisch (sehr volatiler Preis, der langfristig steigen wird) als kritischer Energielie-
ferant einzustufen sind (siehe dazu beispielsweise die Analyse des Kopernikus-Projekts Ari-
adne: [https://ariadneprojekt.de/media/2024/01/Ariadne-
Analyse_HeizkostenvergleichEmissionenGebaeude_aktualisiertJuni2024.pdf](https://ariadneprojekt.de/media/2024/01/Ariadne-Analyse_HeizkostenvergleichEmissionenGebaeude_aktualisiertJuni2024.pdf)).

Zusammengefasst: Eine Entscheidung für eine warme Nahwärmelösung (vermutlich auf Basis einer Pelletheizung) auf Grundlage der vorliegenden Untersuchung ist aus unserer Sicht mehr als fahrlässig. Wir vergeben uns die Chance auf eine zukunftsfähige und auch langfristig wirtschaftliche Lösung für das Baugebiet Westring-West.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, reading "Joachim Holz". The script is cursive and fluid, with the first name "Joachim" and the last name "Holz" clearly distinguishable.

Dr. Joachim Holz